



UNLPA
UNITED NLP ASSOCIATION

UNLPA Richtlinien für NLP-Trainer Ausbildungen

Stand März 2012

Formale Zertifizierungs-Richtlinien

- Voraussetzung: der Kandidat ist zertifizierter NLP-Master-Practitioner
- Das Trainer-Training muss von dem UNLPA Board of Directors autorisiert sein
- Trainer: registrierter UNLPA Master-Trainer
- Dauer der Ausbildung:
Mind. 130 Stunden (zzgl. Pausen von mehr als 30 min)
Mind. 14 Tage
Mind. 7 TeilnehmerInnen
- Die Ausbildung entspricht allen unten stehenden UNLPA Kompetenzstandards und -richtlinien
- Zertifizierung: durch **zwei** registrierte UNLPA-Master-Trainer
- Zertifizierung: Der Kandidat hat die Testings bestanden (Inhalte entsprechen den Richtlinien)

Allgemeine Zertifizierungs-Richtlinien für NLP-Trainer Trainings

- Der Kandidat hat den Status eines UNLPA NLP Master-Practitioners.
- Der Kandidat hat an einem UNLPA Trainers-Training erfolgreich teilgenommen.
- Der Kandidat hat erfolgreich die UNLPA Kompetenz-Kriterien für einen Trainer erfüllt, und dieses wurde von mindestens zwei autorisierten UNLPA Master-Trainern bestätigt (s. Assessment-Kriterien).
- Der Kandidat hat erfolgreich folgende Prüfungen abgelegt:
Schriftlicher Test über die intellektuelle Integration des Practitioner-/Master und Trainer-Wissens (mindestens 85% der Punkte richtig)
a) Verhaltensmäßige Demonstration seiner Trainer- und Präsentations-Fähigkeiten
+ Mindestens 2 x 25 Minuten Präsentationen über NLP-Practitioner- und Master-Inhalte vor einem Publikum, mit Feedback vom Publikum und dem Master-Trainer.
b) Eine nicht vorangemeldete Stehgreifpräsentation und/ oder Demonstration einer NLP-Technik vor einem Publikum.
+ Bewertung der Kompetenz beim Entwickeln eines Training-Designs.
+ Verhaltensmäßige, durchgängige Demonstration der wichtigsten Kriterien der NLP-Haltung (Ökologie, respektvoller Umgang mit Teilnehmern, Flexibilität, Lernbereitschaft, Axiome).
- Der Kandidat hat an 1 Practitioner- und Master-Practitioner-Kurs als Co-Trainer teilgenommen und sich dort durch den Umgang mit den Teilnehmern als Co-Trainer inhaltlich und verhaltensmäßig bewährt (Empfehlung: mehrere Practitioner- und Master-Practitioner-Kurse).
- Der Kandidat hat 20 Stunden in persönlichem Coaching, Supervision oder Therapie durch einen zertifizierten UNLPA-NLP-Trainer erhalten (dringende Empfehlung).

Fähigkeiten des Trainers und Kriterien für die Evaluierung und Zertifizierung:

- Rapportfähigkeiten, Fähigkeit zur Demonstration und zum Erklären von Techniken und Inhalten, zwischen Form und Inhalt wechseln können
- Professionelles Selbst-Management, emotionale Stabilität, Stress-Resistenz, Kompromiss- und Entscheidungsfähigkeit
- Verhaltensmäßige Kompetenz, NLP-Techniken und Methoden offen und verdeckt anzuwenden
- Integration der NLP-Grundannahmen auf Verhaltensebene in Gruppenkontexten
- Ökologisches Arbeiten mit einzelnen und Gruppen, nutzen von Gruppenprozessen und Teilnehmerressourcen sowie Kompetenz in Gruppenführung und Konfliktmanagement
- Inhalte und Prozesse auf verschiedenen logischen Ebenen steuern
- Kenntnisse psychologischer Konzepte und gängiger Kommunikationsmodelle sowie deren Integration in das NLP-Modell

Mindestinhalte

1. Präsentations-Design: Eröffnungs- und Abschlussrahmen setzen, formulieren von Zielen, Vergleich von Zielen und Ergebnissen, Informationsvermittlungsstile, methodische Planung von Präsentationen unter Berücksichtigung verschiedener Repräsentationssysteme, Meta-Programme, Lernstrategien; Chunking von Informationen und Erfahrungen, Nutzbarmachung von Fähigkeiten und Wissen über Kontexte und Zeit hinweg
2. Pacing, Rapport und Leading von/mit Gruppen und einzelnen auf verschiedenen Ebenen und mit verschiedenen Methoden
3. Herstellen einer das Lernen unterstützenden Atmosphäre
4. Übungs-Design: Zieldefinition der Übung, offenes und verdecktes Lernen, Integration und Nutzen von schon Gelerntem, Trennung von Wahrnehmung und Bewertung bei Gruppenphänomenen, sinnesspezifisches Feedback für Gruppen und Gruppenprozesse, flexible Anpassung an die Fähigkeiten der Gruppe, Future pace der Lernergebnis
5. Anwendung visueller Präsentationstechniken
6. Metaphorische Prozessinstruktionen und Preframings
7. Geben von Feedback auf verschiedenen Ebenen für Gruppen und einzelne
8. Interventionen mit einzelnen und Gruppen planmäßig, sowie proaktiv und reaktiv durchführen
9. Störungen, Kritik, Ablehnung und problematische Verhaltensweisen von Gruppenmitgliedern nutzen können
10. Verdeckte Kommunikation zielorientiert anwenden
11. Zielgerichtete Erweiterung des eigenen Modells von der Welt
12. Mindestens zwei Präsentationen vor einer qualifizierten Gruppe mit mindestens sechs TeilnehmerInnen länger als je 20 Minuten mit vorgegebenen Aufgaben und Feedback von der Gruppe und den Trainern

Hinweis: Das Anliegen der Trainerausbildung soll die grundlegende Vermittlung der NLP Präsentations-Fertigkeiten sein. Dazu soll zwar aufbauend auf die Inhalte der Practitioner- und Master-Richtlinien Bezug genommen werden, die Inhalte selbst sind allerdings weder Gegenstand des Trainer-Diplomlehrgangs noch des abschließenden Testings.

Schriftliches Testing

Der obligatorische schriftliche Test überprüft die Vermittlung der Mindestinhalte und dient damit der Qualitätssicherung. Der Test soll zeigen, dass insbesondere die kognitiven Inhalte verstanden und integriert sind.

Die inhaltliche und formale Gestaltung des schriftlichen Testings liegt im Ermessen der TrainerInnen. Die Arbeiten zum schriftlichen Testings werden drei Jahre archiviert. Innerhalb des angegebenen Zeitraums hat die Aus- und Fortbildungskommission der UNLPA das Recht, das Archiv insgesamt oder auszugsweise aus Gründen der Qualitätssicherung anzufordern und einzusehen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

UNLPA

office@unlpa.com

www.unlpa.com